

*Liebe Gemeinde,  
liebe Leserinnen und Leser dieses Osterpfarrbriefes!*

*Die goldene Auferstehungsszene, die Sie auf der Vorderseite dieses Pfarrbriefes sehen, scheint uns vertraut. Jesus Christus triumphiert, er ersteht aus dem Grab. Das Leben hat den Tod besiegt. Doch beim zweiten Hinsehen erkennt man: Es ist gar nicht im eigentlichen Sinne ein Sarg oder eine Grabhöhle, aus der der Herr entsteht. Christus ist in seiner Auferstehung vielmehr eingebettet in einem Buchstaben, in ein kunstvolles E.*

*Das Buch, aus dem diese prachtvolle Zeichnung entnommen ist, entstand, bevor der Buchdruck erfunden war. Bis dahin mussten alle Bücher mit der Hand abgeschrieben und dann mit Zeichnungen ausgeschmückt werden. Diese Zeichnungen prägten ihren eigenen Stil, der sich in der Buchmalerei durchsetzte. Manche kleinen Bilder, sogenannte „Miniaturen“, waren von Text umgeben. Einige Seiten hatten sogar ganzseitige Zeichnungen. Und wo ein neuer Text begann, enthielten die Werke der Buchkunst ausgeschmückte Initialen, also Anfangsbuchstaben eines Wortes.*

*Die Abbildung auf der Vorderseite dieses Pfarrbriefes ist dem Orationale, also dem Gebetbuch von St. Erentrud in Salzburg entnommen, das im 13. Jahrhundert entstand. Dieses Buch enthielt die Gebete der Sonntage und einige Abschnitte aus der Bibel, die an Festtagen im Gottesdienst gelesen wurden.*

*Auf der Vorderseite dieses Pfarrbriefes ist der Anfang der Lesung aus dem 1. Korintherbrief des Apostels Paulus abgebildet, die am Ostersonntag vorgetragen wird. Die Initiale E kennzeichnete dabei den Anfang des Textes in der lateinischen Sprache, in der das Buch verfasst war: „Expurgate vetus fermentum ...“. Auf Deutsch: „Schafft den alten Sauerteig weg ...“.*

*Das E weist uns also auf einen österlichen Weg. Es ist unser Bekenntnis zu Osterbotschaft:*

*E - wie Erlöser.*

*Jesus Christus ist vom Tode auferstanden und hat uns zum Leben bei Gott berufen.*

*E - wie ewig.*

*Durch Ostern ist unsere Perspektive unendlich.*

*E - wie einmalig.*

*Durch einen Menschen kommt die Auferstehung der Toten, und das ein für alle Mal.*

*Auferstehung in E. Das gibt uns österliches Profil.*

*Ich wünsche Ihnen schon heute ein frohes und gesegnetes Osterfest. Gleichzeitig lade ich Sie zu den Gottesdiensten unserer Pfarrgemeinde ein, über die dieser Pfarrbrief Sie informieren möchte.*

*Ihr*

*Th. Witzel, Pfr.*

*Th. Witzel, Pfarrer*

*Es grüßen ebenfalls herzlich*

*Rebecca Dechant*  
*Rebecca Dechant*

*Karin Seidl*  
*Karin Seidl*



Die Erstkommunion wird aufgrund der jetzigen Situation auf den 12. und 13. Juni 2021 verschoben.